

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

109 (19.4.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Zweites Blatt. Mittwoch, den 19. April (folgt ein drittes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 31512. Die Besetzung der Stelle eines Bezirksbauwärters betreffend.

Die Stelle eines Bezirksbauwärters in hiesiger Stadt ist durch Ableben des seitherigen Inhabers in Erledigung gekommen. Bewerbungen sind binnen 8 Tagen hierher einzureichen.

Bewerber aus der Zahl der staatlich geprüften Werkmeister erhalten den Vorzug.

Karlsruhe, den 15. April 1905.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenadel.

Mudde.

Bekanntmachung.

Die Abhaltung eines Bienenzuchtkurses für Männer und für Frauen und Mädchen auf Augustenberg betreffend.

Mit hoher Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird in der Zeit vom 29. Mai bis 10. Juni d. J. auf Augustenberg ein Bienenzuchtkurs für Männer, und in der Zeit vom 12. bis 24. Juni bei genügender Beteiligung ein solcher für Frauen und Mädchen abgehalten.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an diesen Kursen erhalten auf Wunsch Kost und Wohnung in der Anstalt gegen eine Vergütung von M. 1.40 pro Tag. Unbemittelten Teilnehmern oder Teilnehmerinnen können diese Kosten ganz oder teilweise nachgelassen werden, ebenso können die Reisekosten ersetzt werden.

Anmeldungen sind unter Beilage eines Vermögenszeugnisses — wenn auf Vergünstigungen Anspruch erhoben wird — bis spätestens 16. Mai d. J. bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich einzureichen.

Augustenberg (Post Gröbzingen), den 11. April 1905.

Großh. Landwirtschaftsschule.

Magenau.

Nr. 21928. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 14. April 1905.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Mbrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 22408. II. Erlöschen der Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Leimersheim, Amts Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Karlsruhe, den 17. April 1905.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Mbrecht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band II D.3. 327 zur Firma Wilhelm Weber, vorm. Eug. Helff Nachf., Karlsruhe: Nr. 3. Die Firma ist geändert in Wilhelm Weber.
2. Band III D.3. 13 zur Firma Josef Witz, Karlsruhe: Nr. 2. Die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, den 17. April 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band IV eingetragen:

1. Seite 238: Bamberger, Hermann, Sergeant, Karlsruhe, und Maria Barbara, geb. Jäger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. April 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Vermögen der Frau und das, was dieselbe künftighin durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt, als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
2. Seite 239: Bastian, Karl, Mechaniker, Karlsruhe, und Lydia, geb. Kauffmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. März 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 240: Sajinger, August, Friseur, Karlsruhe, und Friederike, geb. Kraut. Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. April 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 241: Scholl, Paul, Kaufmann, Karlsruhe und Frieda, geb. Holderer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. April 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 17. April 1905.

Großh. Amtsgericht. III.

Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betr.

Das Schuljahr 1905/06 beginnt

Montag, den 1. Mai 1905.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (auch die 3. Zt. erkrankten) — geboren in der Zeit vom 1. Juli 1898 bis einschließlich 30. Juni 1899 — zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Gemäß Verordnung der Großh. Ministerien der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Innern vom 9. Juni 1904, den Vollzug des Gesetzes vom 11. August 1902, die Erziehung und den Unterricht nicht volljähriger Kinder betreffend, sind auch taubstumme und blinde Kinder beim Eintritt in das Alter der Schulpflicht anzumelden. Dabei haben sich die Eltern bzw. deren Stellvertreter darüber zu erklären, ob sie durch private Unterweisung oder Unterbringung in einer Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Erziehung und Unterrichtung des Kindes nachzukommen beabsichtigen, oder ob sie dessen Aufnahme in eine staatliche Erziehungsanstalt beantragen.

Eine etwaige Unterlassung dieser Verpflichtung wird nach § 71 des Polizeistrafgesetzbuches mit Haft bis zu 3 Tagen oder an Geld bis zu 20 M. bestraft.

Die Vorschriften über die Pflicht zur Anmeldung taubstummer und blinder Kinder finden auch bezüglich der schwach- und blödsinnigen Kinder Anwendung.

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch, den 19. April, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers R. Gund die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch I von Nr. 1710 bis 2190, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe und Ketten, Schuhe und Stiefel, Bilder, Betten, verschied. Bücher und Lexikons, Revolver, Reisetaschen zc. gegen baar versteigert.

Der verbleibende Ueberschuß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Jähringerstraße 29.

Die Anmeldung geschieht am
Montag, den 1. Mai, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr,
 in den folgenden Schulhäusern:

1. für die **einfache Knabenschule: Libell-Schule (Markgrafenstraße 28);**
2. " " **einfache Mädchenschule: Pestalozzi-Schule (Erbprinzenstraße 18);**
3. " " **einfache Schule des Stadtteils Mühlburg: Hardtstraße 3;**
4. " " **erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils: Bahnhof-Schule (22) und Nebenius-Schule (34);**
5. " " **erweiterte Knabenschule der Oststadt: Karl-Wilhelm-Schule (2);**
6. " " **erweiterte Knabenschule der Weststadt: Leopold-Schule (9);**
7. " " **erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils: Schützenstraß-Schule (35) und Nebenius-Schule (34);**
8. " " **erweiterte Mädchenschule der Oststadt: Karl-Wilhelm-Schule (2);**
9. " " **erweiterte Mädchenschule der Weststadt: Gutenberg-Schule (Kaiser-Meer 55);**
10. " " **gesamte Knabenvorschule: Gartenstraß-Schule (22);**
11. " " **gesamte Töchtererschule: Hebel-Schule (Kreuzstraße 15).**

Für hier geborene Kinder ist nur der **Impfchein**, für auswärtig geborene aber der **Impfchein** und **Geburtschein** bei der Anmeldung vorzulegen. Eine **Berechtigung** für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besuchten und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts in eine hiesige Schule übertritten, besonders aber diejenigen, welche in der **Bürgerschule** oder **Töchtererschule** (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich am

Dienstag, den 2. Mai, vormittags von 8—12 Uhr,

in der betreffenden Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Lebensjahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfchein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Anmeldungen für die **Bürgerschule** erfolgen in der **Schillerschule** (Kapellenstraße 1). Schülerinnen der erweiterten Schule, welche in die Töchtererschule einzutreten beabsichtigen, sollten dieser Schule spätestens bei Beginn des IV. Schuljahres zugeführt werden.

Die **Sprechstunden des Rektorats** bleiben, wie seither, auf die Zeit von 11—12 Uhr festgesetzt.
 Karlsruhe, den 18. April 1905.

Das Rektorat:
 Dr. Gerwig.

3.1.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

Das Schuljahr 1905/06 nimmt für den Fortbildungsunterricht am
Montag, den 1. Mai 1905

seinen Anfang.

Die **fortbildungsschulpflichtigen** Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuche der Fortbildungsschule gesehlich befreit sind,

am **Montag, den 1. Mai, vormittags 8 Uhr,**

anzumelden, und zwar:

1. die **Knaben** (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) in der Leopold-Schule (Leopoldstr. 9);
 2. die **Mädchen** (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) in der Linden-Schule (Kriegstr. 44).
- Den Mädchen steht es frei, am Fortbildungsunterricht oder am Haushaltungsunterricht teilzunehmen. Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die **erstmalig** zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule dahier verpflichteten, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern, die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren. **Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.**

Karlsruhe, den 18. April 1905.

Das Rektorat:
 Dr. Gerwig.

3.1.

Bekanntmachung.

Die Sophienschule betreffend.

Das Sommersemester der Sophienschule (Frauenarbeitschule) beginnt am
Montag, den 1. Mai 1905.

Am diesem Tage haben sich die aufgenommenen Mädchen **vormittags 9 Uhr** in den Unterrichtslokalen der Sophienschule: Lindenschule, 4. Stock, Hildbahaus und Hardtstraße 3 einzufinden.

Der Unterricht für die Schülerinnen des 2. Jahreskurjes (Abteilung für Kleidermachen) beginnt
Dienstag, den 2. Mai, vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 18. April 1905.

Das Rektorat:
 Dr. Gerwig.

3.1.

Bauführer- und Techniker-Besuch.

Für die Ausführung verschiedener städtischer Neubauten suchen wir zum sofortigen Dienstantritt zwei **tüchtige Bauführer** und einen im **Architektur-Zeichnen** gewandten **Techniker**.

Bewerbungsgesuche sind unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Lebenslauf, sowie Angabe der Gehaltsansprüche

bis **27. April d. J.**

an die unterzeichnete Stelle zu richten.

Nur solche Bewerber, welche eine längere Baupraxis nachzuweisen vermögen und mit den süddeutschen Verhältnissen vertraut sind, wollen sich melden.

Karlsruhe, den 14. April 1905.

3.3. **Städt. Hochbauamt.**

Wohnungen zu vermieten.

Eine 3 Zimmerwohnung, } große
 eine 4 Zimmerwohnung, } Zimmer,
 elegant ausgestattet, mit reichlichem Zugehör
 auf sofort oder später zu vermieten: Koon-
 straße 21, parterre. 4.4.

Seubertstraße 6

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung billig zu vermieten. Näheres parterre. —

Herrschafts-Wohnungen

Hirschstraße 103, in freier Lage,
**Hochparterre und
 Bel-Etage,**

von je 6 großen Zimmern mit Balkon und Veranda, Badezimmer, Speise-Kammer, 2 Kellern, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und Kammer nebst großem Vor- und Hintergarten event. auch mit Stallung sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock und 1. Stock sowie Erbprinzenstraße 2 im Laden bei **A. Heil.**

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, auf sofort event. 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Herrschafts-Wohnungen, 1. und 3. Stock.

— Hochelegante, moderne Wohnungen sind Ecke Balb- und Amalienstraße, in schönster, freier Lage, von 5 sehr geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern mit Balkonen, Badezimmer, schöner Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a III.

Schöne 3 u. 4 Zimmerwohnungen sowie ein Laden

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

4 Zimmerwohnung,

Neubau, 4. Stock, Sommerstraße 12, bei der Gottesauerstraße, ohne Vis-à-vis, mit Balkon, Bad, Veranda nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Sommerstraße 10 im 1. Stock.

Friedenstraße 27

ist der 2. Stock von 5 Zimmern, mit Balkon, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, mit schöner, gesunder Lage und Aussicht auf den Sonntagplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr.

Kriegstraße,

schönste Lage, ist per sofort oder 1. Juli elegante Herrschaftswohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näheres Kriegstraße 69, parterre.

Welzienstraße 28

sind moderne 3 Zimmerwohnungen auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres part. links. —

Sofienstraße 150,

2 Treppen, ist eine 4—5 Zimmer-Wohnung mit Balkon und Veranda auf 1. Mai zu vermieten. *5.5.

Herrschaftswohnungen.

In neu erbautem Hause der **Hübischstraße** sind 3 hochherchaftliche 5—7 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör, Bad sowie **Vor- und Hintergarten** auf sofort oder später zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt

W. Creuzbauer,

Telephon 1082. Leopoldstraße 8 II.

Dienst-Antrag.

Ein ordentliches Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, auch etwas kochen versteht, findet auf sogleich Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird per sofort oder 1. Mai ein älteres, selbständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen, sowie sämtliche Hausarbeiten pünktlich besorgen kann, zu kleiner Familie gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden: Ettlingerstraße 51.

Mädchen-Gesuch.

6.4. Ein braves, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten willig besorgt, findet auf 1. Mai eine dauernde Stelle mit gutem Lohn bei drei erwachsenen Personen: Bähringerstraße 114 II.

Ein einfaches Mädchen

für häusliche Arbeiten und zu Kindern gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen für Zimmerarbeit zu größeren Kindern zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden. 3.2.

Mädchen gesucht

für alle Arbeiten zu kleiner Familie. Näheres Eisenlohrstraße 13, parterre, vormittags zu erfragen.

Gesucht.

3.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird bei hohem Lohn und guter Behandlung zu kinderloser Familie gesucht: Kaiserstraße 203 im 2. Stock.

Köchin,

welche Hausarbeit mit übernimmt, auf 1. oder 15. Mai gesucht. Lohn 25 Mk. monatlich. Melden: Karlstraße 87 II.

Gesucht ein Mädchen,

evang., von 16-17 Jahren zur Hilfe in der Küche und im Haus. Näheres bei der Haushälterin Redtenbacherstraße 14. *3.3.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das kochen kann und sich darin noch weiter ausbilden will, findet gute Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen,

von 16 bis 18 Jahren auf sofort oder 1. Mai gesucht: Marienstraße 56. *3.3.

Dienstmädchen

per 1. Mai gesucht: Schloßplatz 14, 2 Treppen.

Waschmädchen

oder jüngere Waschfrau in unsere Dampf-Wäscherei gesucht.

Pfründnerhaus-Verwaltung, Stefaniensstraße 98. 2.2.

Tüchtiger Maschinenschlosser für Präzisionsarbeit

wird von einer süddeutschen Lokomotiv- und Maschinenfabrik für dauernde Stellung gesucht. Nur solche Bewerber, welche in obigem Fache gut bewandert sind, wollen Offerten mit Zeugnisabschriften nebst Angabe der Lohnansprüche und Familienverhältnisse unter S. K. 7077 an Rudolf Mosse, Stuttgart, einreichen. 2.2.

Herrschaftsköchin,

perfekte, in feine Pension (Schweiz) auf 1. Juli gesucht. Näheres Viktoriastraße 18, eine Treppe hoch.

Lehrling-Gesuch.

3.3. In meinem Tuchgeschäft en gros ist eine Lehrstelle mit sofortiger Vergütung zu besetzen.

Adolph Hirsch, Kaiserstraße 209.

Schlosser-Lehrling

wird zur gründlichen Lehre gegen Vergütung angenommen.

Schlosserei T. Kleinhaus, Karlsruhe, Körnerstraße 38. 8.5.

Zahnarzt

sucht einen jungen, strebsamen Mann aus guter Familie in die Lehre zu nehmen. Offerten unter Nr. 3259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fuhrknechte

können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, *3.2. Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Gesucht

ein jüngerer, solider Hausburche.

2.2. Schloß-Hotel.

Stellungslose Leute

finden lohnende Beschäftigung durch den Vertrieb einer neuen illustrierten Zeitschrift. Zu melden Kaiserstraße 34, parterre. *6.2.

Herrschaftsdiener,

kathol., 30 Jahre alt, erfahren in allen zum Fach gehörenden Arbeiten, sucht Stelle sogleich oder später. Brd. Off. unter G. M. 2224 postlagernd Waldbühl, Baden. *3.3.

Alle kaufmännischen Druckarbeiten, von den einfachsten bis zu den feinsten, liefert prompt und billig die — Buch- und Accidenz-Druckerei **E. Sander, Ritterstr. 34.**

Visitenkarten, geschmackvoll, in jeder Preislage.

Parfettböden-

Reinigen und Wischen übernimmt jederzeit das Reinigungs-Institut

F. W. Mieth, Adlerstraße 9.

Personal-

und Kreditankünfte über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung.

Gehr. Winnowisser, Geschäftsführer der Auskunfts-Büro, Saffanenstraße 1 II. Telefon 1268.

Haus-Verkauf.

In der Oststadt habe ich zwei massiv neu gebaute Häuser billig und gut rentierend zu verkaufen. Agenten und Tausch gegen Bauplätze nicht ausgeschlossen. Näheres Eisenweinststraße 25, 3. Stock links.

Haus-Verkauf.

In schönster Lage, Mitte der Stadt, gut gebautes, dreistöckiges Haus preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2254 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Haus

mit großen Räumen, innerhalb der Altstadt, in guter Lage, an einen zuverlässigen, fleißigen Geschäftsmann bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter Nr. 3102 im Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

Haus-Verkauf.

In der Weststadt ist ein neuerbautes Haus mit modern ausgestatteten 4 Zimmerwohnungen, schöner Dachstockwohnung und Garten zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer, Karlstraße 95 im 2. Stock.

Kleinere Dampfbrennerei,

neu eingerichtet, in bester Lage auf dem Lande, mit gut rentierendem Wohnhause, Garten, Vorrat an Kirschenwasser etc., direkt oder durch einen Agenten zu verkaufen. Offerten unter M. L. 8967 erbeten an Rudolf Mosse, München. 5.2.

Laden-Einrichtung.

3.3. Regale sind im ganzen oder teilweise sofort zu verkaufen. Näheres Uhlstraße 20, 2. Stock.

Salonvertiko und Trumeau,

beinahe neu, wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 20 im Laden.

3.2. Ein noch gut erhaltenes

Tafelklavier,

besonders für Anfänger geeignet, ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Kaiser-Passage 34.

 **Eine schwarzbraune Stute,** Vollblut, ca. 10jährig, garantiert fromm und fehlerfrei, geritten und gefahren, zu verkaufen: Ostendstr. 7, 2. Stock. —

*2.2. **Blumenkübel**

verschiedener Größe, sowie eichene Hauspöne hat zu verkaufen

Ferd. Fellhauer, Küfermeister, Douglasstraße 24.

Eine

Eisenwand

in Kasten, etwa 1,50 Meter hoch und 2 Meter breit, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3246 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Gut gehendes Wein-, Bier- oder Café-Restaurant

von soliden, tüchtigen, kautionsfähigen und konfessionierten Wirtsleuten auf 1. Juni oder Juli zu pachten gesucht. Bei Konvention Kauf später nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 3239 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Theaterplatz.

*3.3. Wegen Trauerfall ist ein Platz im Abonnement C, Sperrplatz, erste Abteilung, für das laufende Quartal und das nächste Spieljahr zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

6.5. **Privat-Klavierunterricht.**

Kurse für Anfänger und Vorgeübte beginnen nach Ostern. Sprechzeit täglich zwischen 1-3 Uhr.

Hermann Fischer, Karl-Friedrichstr. 24.

— **Taunus-Brunnen**
vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: **Cillis & Cie.**, Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Kaffee.

Meinen stets frisch und selbstgebrannten,
garantiert reinen und kräftigen

Java-Kaffee

à Mark 1.20, 1.40 und 1.60, sowie
ganz feine Mischungen
zu 1.70, 1.80, 1.90 und 2 Mark
per Pfund
empfiehlt

W. Erb, am Sidellplatz.
15.4. Telephon 495.

Ital. Tafeläpfel,
3 Pfd. 35 Pfg.,

Orangen,
3 Stück 12, 15 u. 20 Pfg.,

Blut-Orangen
per Stück 8 und 10 Pfg.

2.1. empfehlen

Pfannkuch & Co.,

G. m. b. H.,
Werderplatz 34 a, Karlstraße 28,
Südstadt, nahe am Ludwigsplatz,
Telephon 460, Telephon 447,
Kaiserstraße 82,
am Markt — Telephon 1694.

Neu eröffnet
27 Melkenstr. 27, am Gutenbergplatz.

! Schinken !

Auf kommende Feiertage empfehle meine
anerkannt vorzüglich gut geräucherte, mild-
gehaltene Schinken im Gewichte von 4 bis
5 1/2 Pfund

per Pfund 95 Pfennig.

Gustav Bender,

vorm. Carl Malzacher, Hofl.,
5 Dammstraße 5.

Bestellungen nehme jetzt schon entgegen.
Prompter Versand nach auswärts.



Auf bevorstehende Feiertage
empfiehlt

prima selbstgemachte

Eier-Nudeln

K. Appenzeller,
Amalienstraße 27.

Auf Karfreitag

empfehle ich meine selbstgemachten
Suppen- und Gemüse-Nudeln.

Reiff,

2.1. Kreuzstraße 27.

Täglich frische

Schwekinger Spargeln

empfiehlt

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Holl. Schellfische

empfiehlt von frischer Sendung

W. Erb, am Sidellplatz.

Frische

Holländer Mustern

eingetroffen bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Kein Preisauflschlag.

Karwoche.

Vom Montag, 17. d. Mts. ab
kommt ein vorzüglicher Stoff

Bockbier

(Schroedl-Bräu)

zum Versand, per Flasche 18 Pfg.
Von 10 Flaschen an frei ins
Haus. Wiederverkäufer Vor-
zugspreise.

Christian Frank,

Schroedlbräu-Depot,
Karlstrasse 45.

Kein Preisauflschlag.

Salatöl,

Sesamöl, hochfein, per Liter Mk. 1.20
empfiehlt

Drogerie Th. Walz,
Kurvenstraße 17.

Natron-Wasserglas,

bestes Eier-Konservierungsmittel,
mit Gebrauchsanweisung 5.2.
empfiehlt billigst

Julius Dehn Nachf.,

Telephon 1909. Bähringerstraße 55.

Fussbodenöl „Start“

erste unübertroffene Qualität

geruchlos, harzt nicht, staubt nicht

nur in unseren

Original 1/2 Liter-Kannen

Kanne 80 Pfg.

(Leer mit 10 Pfg. zurück)

Stahlspäne

fein, mittel und grob

1/2 Pfund-Paket 30 Pfennig

1/2 Pfund-Paket 15 Pfennig

Bodenwische

weiß und gelb

1/2 Pfund-Dose 40 Pfennig

1/2 Pfund-Dose 70 Pfennig

empfehlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

Werderplatz 34a, Karlstraße 28,
Südstadt, nahe a. Ludwigsplatz
Telephon 460 Telephon 947
Kaiserstraße 82, am Markt.
Telephon 1694. 8.8.

Slazenger's
Tennis-Schläger

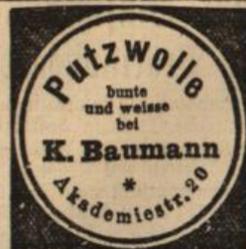
von Mk. 5.50 an.

Slazenger's

Tennis-Bälle.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 173.



Vorzüglich bewährt!



Futter-Taillen

Mk. 2⁷⁰ und 1⁹⁰Futter-Blusen Mk. 1⁴⁵

Alle Grössen vorrätig.

S. Model.**Kreuzsaitige Pianinos**

von ausserordentlicher Haltbarkeit, zu Studienzwecken besonders geeignet.

118 cm hoch, schwarz zu *M.* 440" " " Nussbaum zu *M.* 450

mit 5% Sconto bei Barzahlung unter 5 jähriger Garantie empfiehlt und hält stets vorrätig

H. Maurer, Grossh. Hoflief.,
Karlsruhe.

Friedrichsplatz 5.

**E. Krieger,**

Kaiserstrasse 11,

empfiehlt als Spezialität

Siebe, Drahtgewebe,

— Drahtgeflechte,

Drahtzäune etc. etc.

Franz Jsele

Klauprechtstrasse 11 Telephon 979

— empfiehlt sich in Blechnerei,

Installation für Gas-, Wasser-, Klosett-
und Badeeinrichtungen.

Uebernahme ganzer Neubauten.

Kostenvoranschläge gratis.

Reparaturen prompt und billig.

Die zur Konkursmassedes † Weinhändlers **Julius Hoeck** gehörigen Waren werden mit Nach-
lass von 10—20% gegen Barzahlung abgegeben.

Das Lager enthält u. a.:

Badische, Pfälzer, Rhein- und Moselweine,

Burgunder- und Bordeauxweine,

Griechische Weine (Marke Menzer), sowie alle sonstigen

Frühstücks-, Dessert- und Medizinalweine,

Schaumweine und Champagner (div. Marken),

feine Liköre und Spirituosen,

Englische Biere — Porter und Pale-Ale.

Bestellungen werden entgegengenommen: Kriegstrasse 6 (Telephon 74)
und Waldstrasse 41. 2.1.

Der Konkursverwalter:

Moritz Seiferheld.

Fernsprecher Nr. 12.

Brauerei Schrempp

empfiehlt ihre vorzüglichen Tafelbiere

„Fidelitas“ und „Dunkel Export“.

Meine unter der Marke

feinst gewässerte Stockfische

sind an Güte und Wohlbekömmlichkeit unübertroffen. 5.5.

Ernst Deuble,

Telephon 1185.

Ecke Wilhelm- u. Augartenstrasse.

Linoleum- u. Bernstein-

Fußboden-Glanzlackein seit Jahren bekannten und bewährten vorzüglichen Qualitäten
empfiehlt in Kannen von 5 Kilo an zu Fabrikpreisen das

Lack- und Farben-Versandhaus

K. Waldbauer,

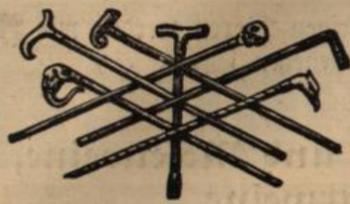
3.3.

28 Schillerstrasse 28.

PS. Musterkarten zu Diensten.

Spazier-Stöcke

Neuheiten



in verschiedenen Natur-Hölzern
mit Hirschhorn-, Nilpferd-, Elfenbein-,
2.1. Silber- etc. Griffen

empfehlte grosse Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.Grosses Lager in Toilette-, Reise-,
Luxus- und Gebrauchs-Artikeln.**Kragen, Manschetten,
Vorhemden u. Oberhemden**werden tadellos gewaschen und gebügelt in der
Pariser Neutwascherei

von

Geschw. Bohm,

Kreuzstrasse 18.

Erstes und ältestes Geschäft in Karlsruhe.



Kochgeschirre
aller Art empfiehlt zu
billigsten Preisen
Otto Rüttner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Domplatzstr.

Färberei Brink.Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mässige Preise.**Grossherzogliches Hoftheater.**

Sonntag, den 23. April. 50. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Die Jungfrau von Or-**
leans. Trauerspiel in 5 Akten nebst einem
Vorspiel von Schiller. „Johanna“: Gertrud
Felslegg vom Stadttheater in Straßburg
als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 24. April. 23. Vorstellung
außer Abonnement. **Lamhäuser und der**
Sängerkrieg auf Wartburg in 3 Akten
von Richard Wagner. „Elisabeth“: Margarete
Brandes vom Hoftheater in Mannheim als
Gast. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 23. und 24. April Balkon I. Abt. 6 *M.*, Sperrst. I. Abt. 4.50 *M.*

am 25. April Balkon I. Abt. 5 *M.*, Sperrst. I. Abt. 4 *M.*

Donnerstag und Freitag,

den 20. und 21. April

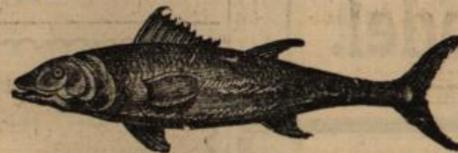
wegen Feiertag geschlossen.

Bankgeschäft Ignaz Ellern.**Schindele & Reichert**

August Enz Nachfolger,

Karlstrasse 12,

Telephon 1136,



empfehlen in lebender und frischer Ware:

empfehlen in lebender und frischer Ware:		lebende	
Holländer	Rheinsalm,	Bachforellen,	
„	Maifische,	Rheinhechte,	
„	Schellfische,	Karpfen,	
„	Kabeljau,	Schleien,	
„	Rotzungen.	Aale,	
„	Schollen,	Bärsche,	
„	Aerlans,	Bachfische,	
Ostender	Soles,	Bresen.	

Alle Sorten Geflügel:1905er Gänse, Enten, Poularden, junge Hähnen, Tauben,
Suppenhühner.**Rehziemer, Schlegel, Büge.**

Deutsche und englische

Lawn-Tennis-Schläger

über 20 verschiedene Sorten,

Netze und Bälle in großer Auswahl,

Croquets in allen Preisen,

Fußbälle und Schleuderbälle

empfehlte

F. Wilhelm Doering,

Nitterstraße, nächst der Kaiserstraße.

12.10.

[6]



Rohrkoffer,
Holzkoffer,
Korbkoffer,
Anzugkoffer,
Coupékoffer.

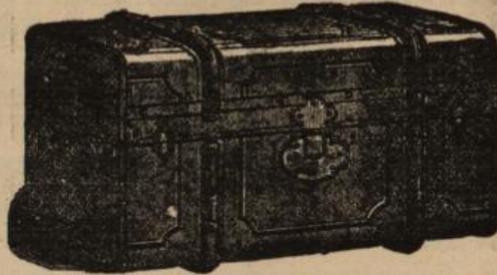
Reisetaschen,
Damentaschen,
Kettentaschen,
Umhängetaschen.

Hutschachteln,
Hutkoffer
für Damen und Herren.

Plaidhüllen,
Wäschesäcke,
Schirmfutterale,
Waschrollen,
Reisekissen.

M. Lautermilch Sohn,

Kaiserstrasse 164, Telephon 1927,
empfiehlt



Offizierkoffer,
Rucksäcke, Gamaschen, Sporen,
Reit- und Fahrpeitschen,
Reitstöcke,
Pferdegeschirre, Sättel und Zaumzeuge.
Stallrequisiten.
Verkauf zu Offiziervereinspreisen.

Necessaires,
Lederetuis
für Kragen, Manschetten,
Taschentücher, Krawatten,
Operngläser, Photographie-
apparate.

Bestecketuis,
Trinkflaschen u. Becher,
Sattelflaschen.

Portemonnales,
Brieftaschen,
Cigarrentaschen.

Aktenmappen,
Musikmappen,
Schulmappen,
Schulranzen,
Bücherträger.

4.8.



Liedersalle.

Da die für Karfreitag geplante Aufführung des „Liebesmahl der Apostel“ infolge ungenügender Beteiligung an dem ausser unserm Liedersallechor mitwirkenden Sängerkor nicht stattfinden kann, fallen die unsrerseits für diese Woche noch vorgesehenen Proben aus, wovon wir die Herren Sänger in Kenntnis setzen mit dem Beifügen, dass die nächste Chorprobe am **Donnerstag nach Ostern** stattfindet.

Karlsruhe, den 17. April 1905.

Der Vorstand.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 6. April 1905 gnädigst geruht, dem Exprorektor der Universität Heidelberg, Hofrat Professor Dr. Wilhelm Braune, den Titel Geheimer Hofrat zu verleihen. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 17. April.

Im Monat März 1905 gelangten beim Genossenschaftsvorstand der Badischen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft 405 Unfälle zur Anzeige, wovon 362 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 43 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmalig entschädigt wurden 260 Fälle; hierunter sind 12 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neuentschädigten Fälle 26 045 M. angewiesen und zwar an 248 Verletzte 24 440 M., an 7 Witwen 640 M. und an 18 Kinder 965 M. — Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 600 M. Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats März 1905 16 614 Personen im Rentengenuß; davon schieben im Laufe des Monats März durch Einstellung der Renten 240 und durch Tod 35 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. April 1905: 16 612 Personen Renten im gesamten Jahresbetrag von rund 1 451 880 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats März Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 99; in 247 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden. (Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 17. April.

Am Sonntag nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr fuhr ein Bewohner von Bruchsal mit einem Motorrad und Anhängewagen durch die Durlacher Allee nach dem Durlachertor. Beim Schlachthaus sprang ein Hund direkt in das Rad, so daß solches nebst Anhängewagen umfiel, wobei der Führer des Motorrads sowohl als auch der Insasse des angehängten Wagens Verletzungen, die jedoch nicht gefährlicher Natur sind, davontrugen. Dem Hund wurde der eine Hinterfuß abgefahren und mußte solcher getötet werden.

[7]

Spezialhaus

für

Damen- und Kinderhüte.

L. Fh. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205.

Telephon 1609.

Modell-Ausstellung.



Schwimmhalle im Friedrichsbad, 136 Kaiserstrasse 136.

	1 Karte	10 Karten	100 Karten
	Fl.	M.	M.
Für Erwachsene mit Kabinett	40	3.—	25.—
" Schulkinder " " "	30	2.50	25.—
" Schulkinder ohne " "	20	1.50	

Karten sind im **Lebensbedürfnisverein** einzeln zu haben.
Jahreskarten M. 25.—, 20.— u. 12.50. — Familienkarten billigst!!

Jeden Mittwoch, nachmittags für Erwachsene mit Kabinett . . . 20 Fl.
" " " " Schulkinder ohne " . . . 10 Fl.
Frauen u. Mädchen von 2—4 Uhr. — Männer u. Knaben von 4—10 Uhr.

Jeden Samstag, abends von 6—10 Uhr:

Männer mit Kabinett . . . 20 Fl. **Knaben** ohne Kabinett . . . 10 Fl.

= Oster-Neuheiten =

Feinste Chocolate-Eier
 von F. Marquis in Paris,
Oster-Nippes-Gegenstände
Oster-Postkarten etc.

empfiehlt große Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos

Großherzogl.  Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstraße Nr. 104, Ecke der Herrenstraße.

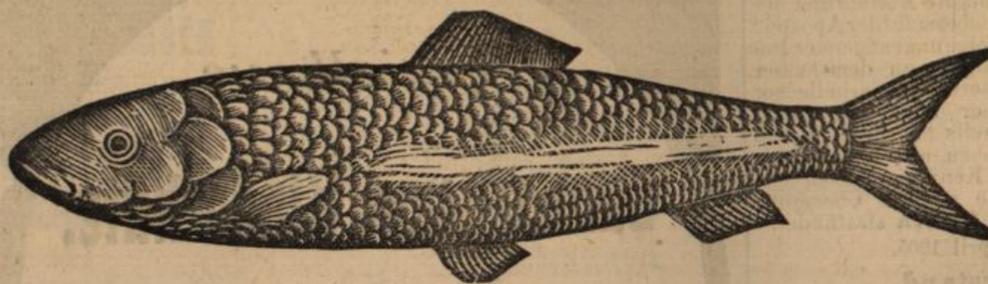
Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 255.

Hoflieferanten.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher **Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.**



Für die Karwoche

treffen in prima lebendfrischer Ware ein:

echtholl. Rheinsalm
 Norweger Salm
 Maifische
 Lachsforellen

Ostender Soles
 Ostender Turbots
 Bodensee-Felchen
 Bodensee-Barsche

Flußhechte
 Spiegelkarpfen
 Rotzungen
 holl. Schellfische

holl. Kabeljau

frisch gewässerte
 Stockfische.

(Eis entsprechend gratis.)

Vorausbestellungen erbitte rechtzeitig.
 Prompter Versand nach auswärts.

Jean Kissel (A. L. Beck's Nachfolger),
 Kaiserstrasse 150, gegenüber dem Reichspostgebäude.

Adolf Stängle

Damenschneider.

Herrenstr. 27 III.

Herrenstr. 27 III.

Anfertigung von **Promenaden-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten,**
Schneider-Reitkleider von einfachster bis feinsten Ausführung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.